

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 9
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden Südost
am 21.04.2005

Fußgängerüberweg vor dem Hauptbahnhof

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat möge prüfen, ob die Bordsteinkante auf der Mittelinsel des Kaiser-Friedrich-Rings vor dem Hauptbahnhof zurückversetzt oder eine zurückversetzte Warnmarkierung aufgebracht werden kann.

Begründung:

Die Fußgänger treten beim Warten bis an die Bordsteinkante heran und nähern sich dadurch bis auf wenige Dezimeter den mit 50 bis 60 km/h vorbeifahrenden Fahrzeugen. Zur Hauptverkehrszeit stehen die Fußgänger in mehreren Reihen hintereinander, so dass ein Zurückweichen von Personen in der ersten Reihe beim Erkennen der Gefahr eingeschränkt ist. Die Gefahrenlage sollte deshalb entweder durch eine Zurücksetzen des Bordsteins vermindert oder dem Fußgänger durch eine Warnmarkierung bewusst gemacht werden.

Beschluss Nr. 0027

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.

Knüttel
Ortsvorsteher